

06/12 - 13/01/14

NEWS NOUVEAUTÉS

Fr/Ve 06/12 20h30
Sa 07/12 20h30
So/Di 08/12 18h00
20h30
Mo/Lu 09/12 20h30

DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN

Ramon Zürcher, D 2013, 73', D/f

Fr/Ve 13/12 21h00

CHRISTOPHE LAMBERT AND MONSIGNORE DIES PRESENT: ZOMBIE 13

FIDO

Andrew Currie, CDN 2006, 92', E/d

23h00

DEADGIRL

Marcel Sarmiento, Gadi Harel, USA 2008, 101', E/d

Sa 14/12 21h00

EXIT HUMANITY

John Geddes, GB 2011, 108', E/f

23h00

EATERS

Luca Boni, Marco Ristori, I 2011, 92', I/f

Programmänderungen vorbehalten / Sous réserve de changements de programme

Bar, Food and DJ's

So/Di 15/12 18h00

L'INCONNU DU LAC

Alain Guiraudie, F 2013, 97', F/d

20h30

Mo/Lu 16/12 18h00

20h30

Fr/Ve 20/12 18h00

STEPS: A JOURNEY TO THE EDGE OF CLIMATE CHANGE

Coupdœil Film, CH 2013, 50', Dialekt/f

20h30

SHNIT UND KURZFILMTAGE WINTERTHUR PRESENT:

KURZFILMZEIT

AUSLESE 2013 - SÉLECTION 2013 7 Films, 100', 0v/e
RETROSPEKTIVE - RÉTROSPECTIVE 8 Films, 100', 0v/e

Sa 21/12 18h00

21h00

So/Di 22/12 18h00

20h30

ELENA

Andrei Zvyagintsev, RUS 2011, 109', 0v/d

Mo/Lu 23/12 20h30

KINDERVORSTELLUNG

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

(TRÍ ORÍSKY PRO POPELKU)

Václav Vorlíček, CSSR/DDR 1973, 85', D

Do/Je 26/12 15h00

Do/Je 26/12 20h30

LORE

Cate Shortland, D/GB/AUS 2012, 108', D/f

Fr/Ve 27/12 20h30

Sa 28/12 20h30

So/Di 29/12 18h00

20h30

Mo/Lu 30/12 20h30

SILVESTER/NOUVEL AN

LES PARAPLUIES DE CHERBOURG

Jacques Demy, F 1964, 91', F/d

Di/Ma 31/12 20h30

PROGRAMME POUR LES ENFANTS

E.T. L'EXTRA-TERRESTRE

Steven Spielberg, USA 1982, 114', F

Do/Je 02/01 15h00

Do/Je 02/01 20h30

IO E TE

Bernardo Bertolucci, I 2012, 96', I/f

Fr/Ve 03/01 20h30

Sa 04/01 20h30

So/Di 05/01 18h00

20h30

Mo/Lu 06/01 20h30

Fr/Ve 10/01 20h30

Sa 11/01 20h30

So/Di 12/01 18h00

20h30

Mo/Lu 13/01 20h30

PRINCE AVALANCHE

David Gordon Green, USA 2013, 94', 0v/d



shnit
International
Shortfilmfestival

k.
Kurzfilmtage
Winterthur

FILMPODIUM BIEL/BIENNE

Fr/Ve 06/12 // Sa 07/12 // So/Di 08/12 // Mo/Lu 09/12

DAS MERKWÜRDIGE KÄTZCHEN (L'ÉTRANGE PETIT CHAT)



Ramon Zürcher, D 2013, 73', D/f; Mit Jenny Schily, Anjorka Strechel, Mia Kasalo, Luk Pfaff, Matthias Dittmer etc.; Weltpremiere: Berlinale 2013, Internationales Forum des jungen Films. Selbster mehr als 25 internationale Festivalteilnahmen und zahlreiche Auszeichnungen.

Die Geschwister Karin und Simon sind bei ihren Eltern und der kleinen Schwester Clara zu Besuch. Am Abend findet ein Essen mit Verwandten statt. Es ist eine wundersame Alltagswelt, die dieser Reigen von Familienszenen mit Hund und Katze in einer Berliner Altbauwohnung entwirft. Kommen und Gehen, Tun und Lassen, eine Bewegung zieht die nächste nach sich, ein Wort gibt das andere. Eine sorgfältig inszenierte Kettenreaktion von Handlungen und Sätzen. Dazwischen stumme Blicke und Nacherzählungen von Erlebtem. Es öffnen sich Nebenräume zwischen Familiendrama, Märchen und dem Psychogramm einer Mutter, sie formen eine aufregende Choreografie des Alltags.

Simon et Karin rendent visite à leurs parents et à leur petite sœur Clara dans leur appartement berlinois. Ces retrouvailles apparemment ordinaires font basculer les personnages dans un monde étrange où se déploie une exaltante chorégraphie du quotidien... «L'Étrange Petit Chat aborde le thème comme toute assez classique de la réunification familiale, mais défie les conventions. Un film hautement chorégraphié autour de la vie agitée d'une famille qui déborde de vie et dégage la grâce d'un ballet.» (Dennis Lim, The New York Times)

Sa/Di 15/12 // Mo/Lu 16/12

L'INCONNU DU LAC



Alain Guiraudie, F 2013, 97', F/d; Mit Christophe Paou, Patrick Dussaum, Pierre Deladonchamps etc.; Cannes 2013, Prix de la mise en scène pour Alain Guiraudie, Queer Palm.

Franck kommt im Sommer regelmässig an einen Badensee, der als Cruising-Treffpunkt dient. Dort freundet er sich mit dem älteren, beleibten Henri an. Körperlich fühlt er sich jedoch zu dem attraktiven Michel

hingezogen. Er beginnt eine Affäre mit Michel, obwohl er ihn beim Ertränken seines bisherigen Geliebten beobachtet hat. Ein gleichsam poetischer, erotisch-expliziter und spannungsgeladener Film...

L'été. Un lieu de drague pour hommes, caché au bord d'un lac. Franck tombe amoureux de Michel. Un homme beau, puissant et mortellement dangereux. Franck le sait, mais il veut vivre cette passion.

Fr/Ve 20/12

STEPS: A JOURNEY TO THE EDGE OF CLIMATE CHANGE

Coupd'œil Film, CH 2013, 50', Dialektf

Der erste klimafreundliche Snowboard- und Skifilm der anderen Art: Er taucht in die Welt von verschiedenen Menschen ein, die durch ihre tiefen Beziehungen



zu den Bergen miteinander verbunden sind. Sie alle fühlen sich vom voranschreitenden Klimawandel bedroht und sind deshalb auf der Suche nach einem alternativen Weg. Sie wollen ihrer Leidenschaft im Einklang mit der Natur nachgehen und auf ökologisch nachhaltige Weise die Bergwelt erleben. Anstatt dem Schnee weltweit hinterher zu fliegen erkunden sie die Alpen vor ihrer Haustüre, reisen mit dem öffentlichen Verkehr und besteigen die höchsten und eindrucksvollsten Gipfel mit ihrer eigenen Manpower, bevor sie spektakuläre Abfahrten und Sprünge in Angriff nehmen...

Ride Greener et Coupd'œil Film ont réussi à rendre possible l'impossible au cours de l'hiver 2012/13. Ils ont produit le tout premier film de snowboard et de ski respectueux de l'environnement – STEPS. Ce film rend compte des effets du changement climatique et de la fascination qu'exercent les sports de neige. Il pose la question de la compatibilité du snowboard et du ski avec la protection de la nature.

Sa 21/12

SHNIT UND KURZFILMTAGE WINTERTHUR PRESENT: KURZFILMZEIT



Anlässlich des «Internationalen Kurzfilmtag» am 21. Dezember bringen das Internationale Kurzfilmfestival shnit und die Internationalen Kurzfilmstage Winterthur ein gemeinsam kuratiertes Programm in die Schweizer Kinos. Die Besucher erwarten cineastische Augenblicke, welche die reiche Palette des internationalen Kurzfilmschaffens illustrieren.

Le 21 décembre est la Journée internationale du court métrage. Pour marquer l'événement, le festival international du court métrage shnit et les Kurzfilmstage Winterthur présentent un programme conjoint dans les cinémas suisses. À l'affiche: une riche sélection de films qui témoignent de l'inventivité et de la vivacité de cette branche du cinéma.

So/Di 22/12 // Mo/Lu 23/12

ELENA



Andrei Zvyagintsev, RUS 2011, 109', Ov/d; Mit Andrey Smirnov, Nadezhda Markina, Elena Lyadova etc.; Tromsø 2012: Aurora und FIPRESCI-Preis.

Elena und Vladimir sind ein älteres Ehepaar, die beide Kinder aus erster Ehe haben. Während er ein wohlhabender, aber gefühlkalt Mann ist, stammt sie aus bescheidenen Verhältnissen. Nachdem Vladimir wegen eines Herzinfarktes ins Krankenhaus kommt, versöhnt er sich mit seiner nachlässigen Tochter und entscheidet, dass sie sein gesamtes Vermögen erben soll. Als er dies Elena eröffnet, erinnert sie sich eher unterwürfige Hausfrau einen Plan, um ihrem arbeitslosen Sohn und ihren Enkeln eine Chance im Leben zu geben...

CHRISTOPHE LAMBERT AND MONSIGNORE DIES PRESENT: ZOMBIE 13

Fr/Ve 13/12

FIDO



Andrew Currie, CDN 2006, 92', E/d; Mit Billy Connolly, Carrie-Anne Moss, Dylan Baker etc.

Die Familie Robinson hat als einzige der Nachbarschaft noch keinen Zombie, der ihnen den Rasen mäht, das Auto wäscht und die Einkäufe macht. Helen besorgt sich gegen den Willen ihres Mannes den Untoten Fido, der sich insbesondere mit dem Sohn der Robinsons bestens versteht. Schwierig wird es, als Fido seiner Gier nach Fleisch freien Lauf lässt und die Nachbarin auffrisst...

Il y a bien longtemps, la Terre traversa un nuage stellaire de poussière radioactive qui sema le chaos sur notre planète en déclenchant un effroyable appétit de chair humaine. La terreur dura jusqu'à ce que la toute-puissante compagnie ZomCon mette au point un collier qui domestique littéralement les zombies. Devenus jardiniers, livreurs de lait ou animaux de compagnie, ces créatures sont désormais partout, sous le parfait contrôle de leur collier, dans un monde réglé comme du papier à musique...

Fr/Ve 13/12

DEADGIRL



Marcel Sarmiento, Gadi Harel, USA 2008, 101', E/d; Mit Shiloh Fernandez, Noah Segan, Michael Bowen, Candice Accola etc.

JT und Rickie sind das, was man gemeinhin als Loser bezeichnen würde. Ihr Highschool-Leben ist nicht gerade der Hammer, deswegen suchen sich die beiden eine Freizeitbeschäftigung nach der Schule: Sie steigen in ein altes Krankenhaus ein und machen das Gemäuer unsicher.

Eines Tages entdecken sie dort aber etwas Aussergewöhnliches. Hinter einer verschlossenen Tür ist ein totes Mädchen, das irgendwie doch nicht ganz tot ist...

Deux lycéens décident de sécher les cours et se retrouvent dans un hôpital désaffecté. Ils font sur place une macabre découverte: le corps dénudé d'une jeune femme enchaînée à une table d'opération et recouverte de plastique.

Sa 14/12

EXIT HUMANITY



John Geddes, GB 2011, 108', E/f; Mit Mark Gibson, Bill Moseley, Dee Wallace, Jordan Hayes etc.

Tennessee, 1871: Nach den Grauen des Amerikanischen Bürgerkrieges durchlebt das Land einen neuen Albtraum. Die Untoten steigen aus ihren Gräbern und streifen rastlos durch die dichten Wälder.

Als es die guerre fait rage entre le Nord et le Sud des États-Unis, un petit village yankee doit faire face à une invasion de morts-vivants affamés de chair humaine...

Sa 14/12

EATERS



Luca Boni, Marco Ristori, I 2011, 92', I/f; Mit Alex Lucchesi, Guglielmo Favilla, Riccardo Floris etc.

Eine tödliche Epidemie lässt die Toten wiederauferstehen, die Zivilisation liegt in Trümmern! Nur wenige leisten gegen die Zombie-Übermacht noch Widerstand. Einer von ihnen ist der Wissenschaftler Gyno, der dringend «frische» Zombies braucht, um seine abartigen Experimente weiterführen zu können. Er steht scheinbar kurz davor, die Epidemie aufzuhalten...

Dans un futur proche, suite à une expérimentation catastrophique, l'espèce humaine a muté, transformée en morts-vivants cannibales. Cette nouvelle race domine le monde, bien déterminée à anéantir toute autre espèce vivant sur la planète. Enfermés dans une forteresse réaménagée en centre de recherche, trois hommes – les chasseurs de zombies Igor et Alen et un scientifique dénommé Gyno – essaient de comprendre ce qui est arrivé à l'espèce humaine.

Programmänderungen vorbehalten/
Sous réserve de changements de programme



Issus de milieux sociaux différents, Elena et Vladimir forment un couple d'un certain âge, et ont chacun un enfant d'un précédent mariage. Le fils d'Elena ne parvient pas à subvenir aux besoins de sa propre famille, tandis que la fille de Vladimir est négligente et distante. Sentant sa fin proche, Vladimir annonce à Elena que c'est sa fille qui héritera de sa fortune. La femme au foyer timide et soumise élabore alors un plan pour offrir à son fils et ses petits-enfants une vraie chance dans la vie...

Do/Je 26/12

KINDVORSTELLUNG: DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL (TRI ORÍSKY PRO POPELKU)



Václav Vorlíček, CSSR/DDR 1973, 85', D; Mit Libuse Safránková, Pavel Trávníček, Carola Braunbock, Rolf Hoppe, Karin Lesch etc.

Von ihrer bösen Stiefmutter und der Stiefschwester um Stand und Besitz gebracht, muss Aschenbrödel die schmutzigste Arbeit auf dem Gutshof verrichten. Doch sie ist immer freundlich und alle Angestellten sind ihr zugetan. Auch die Tiere sind ihre Freunde. Eines Tages begegnet sie im Wald einem übermütigen Prinzen und verliebt sich in ihn. Damit sie ihn wieder sehen kann, schenkt ihr der Kutscher ihres Hofes drei Zaubernüsse. In der tschechoslowakischen Variante des berühmten Grimmschen Märchens nimmt Aschenbrödel mit viel List den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf und erobert mit umwerfender Eigeninitiative und Pffiffigkeit seit nunmehr vierzig Jahren unsere Herzen.

Cendrillon, fille de seigneur, a vécu une enfance très heureuse. Après la mort de son père, sa belle-mère en fait une fille de ferme mais ses amies, les colombes, lui viennent en aide, secondées par trois noisettes. Dans la première noisette, il y a un costume de chasse, dans la seconde une robe de bal et dans la troisième une robe de mariée...

Do/Je 26/12 // Fr/Ve 27/12 // Sa 28/12 // So/Di 29/12 // Mo/Lu 30/12

LORE



Cate Shortland, D/GB/AUS, 2012, 108', D/f; Mit Saskia Rosendahl, Kai Malina, Nele Trebs, Ursina Lardi, Hans-Jochen Wagner, Mika Seidel etc.; Locarno 2012, Publikumspreis. Hessischer Filmpreis 2012, Beste Regie.

Süddeutschland, Frühjahr 1945. Die 15-jährige Lore, älteste Tochter ranghoher Nationalsozialisten, ist im unerschütterlichen Glauben an Führer, Volk und Vaterland aufgewachsen. Der Krieg ist verloren, die Eltern von den Alliierten verhaftet. Lore muss sich mit ihren Geschwistern zur Grossmutter hoch im Norden durchschlagen. Zerstörung, Hunger und skurrile Begegnungen prägen die Reise durch das Nachkriegschaos. Lore klammert sich an das, was sie gelernt hat, doch in die grausamen Gewissheiten nationalsozialistischer Erziehung mischen sich verwirrende Zweifel. Als sich der wenig ältere, rätselhafte Thomas mit jüdischen KZ-Papieren der Gruppe zugesellt, kollidiert Lore's so festgefügtes Weltbild endgültig mit der neuen Wirklichkeit.

En 1945, à la fin de la guerre, Lore, une jeune adolescente, fille d'un haut dignitaire nazi, traverse l'Allemagne avec ses frères et sœurs. Au milieu du chaos, leur chemin croise celui de Thomas, un jeune rescapé juif. Pour survivre, Lore n'a d'autre choix que de faire confiance à celui qu'on lui a toujours désigné comme son ennemi...

Di/Ma 31/12

SILVESTER/NOUVEL AN: LES PARAPLUIES DE CHERBOURG (MUSICAL)



Jacques Demy, F 1964, 91', F/d; Mit Catherine Deneuve, Nino Castelnuovo, Anne Vernon, Mireille Perrey etc.; Cannes 1964, Goldene Palme etc.

Geneviève arbeitet im Regenschirm-Geschäft ihrer Mutter. Sie ist verliebt in den jungen Guy, von dem sie ein Kind erwartet. Auf Druck ihrer Mutter heiratet sie aber den wohlhabenden Roland, als Guy in den Algerienkrieg zieht. Jahre später sehen sie sich wieder. Eine tragische Liebesgeschichte als gesungenes Musical – ebenso bezaubernd wie ungewöhnlich.

Cherbourg, novembre 1957. Geneviève tient avec sa mère, Madame Emery, un magasin de parapluies. Elle aime passionnément Guy, un garagiste avec qui elle projette de se marier. Mais le jeune homme est appelé sous les drapeaux en Algérie. La veille de son départ, Geneviève s'offre à lui en gage de fidélité. Quelque temps plus tard, enceinte et sans nouvelles de Guy, elle finit par céder à la pression maternelle et épouse Roland Cassard, un riche diamantaire. En mars 1959, quand Guy rentre de la guerre, Geneviève a quitté Cherbourg...



Do/Je 02/01

PROGRAMME POUR LES ENFANTS: E.T. L'EXTRA-TERRESTRE



Steven Spielberg, USA 1982, 114', F; Mit Dee Wallace, Henry Thomas, Peter Coyote, Robert MacNaughton, Drew Barrymore etc.; Oscar 1983, Beste Regie, Bester Film etc.

Als der zehnjährige Elliot im Geräteschuppen ein seltsames Wesen entdeckt, nimmt er es bei sich auf, lässt jedoch nur seine Geschwister Michael und Gertie an der Existenz des kleinen Fremden teilhaben. Bald stellt sich heraus, dass es

sich bei Elliots neuem Freund um einen Ausserirdischen handelt, der versehentlich von seinen Leuten auf der Erde zurück gelassen wurde und im Begriff ist zu sterben, sollte er nicht in naher Zukunft nach Hause gelangen.

Une soucoupe volante atterrit en pleine nuit près de Los Angeles. Quelques extraterrestres, envoyés sur Terre en mission d'exploration botanique, sortent de l'engin, mais un des leurs s'aventure au-delà de la clairière où se trouve la navette. Bientôt traquée par des militaires et abandonnée par les siens, cette petite créature apeurée nommée E.T. se réfugie dans une résidence de banlieue. Elliot, un garçon de dix ans, la découvre et lui construit un abri dans son armoire. Rapprochés par un échange télépathique, les deux êtres ne tardent pas à devenir amis. Aidé par sa sœur Gertie et son frère aîné Michael, Elliot va alors tenter de garder la présence d'E.T. secrète.

Do/Je 02/01 // Fr/Ve 03/01 // Sa 04/01 // So/Di 05/01 // Mo/Lu 06/01

IO E TE



Bernardo Bertolucci, I 2012, 96', I/f; Mit Tea Falco, Jacopo Olmo Antinori, Sonia Bergamasco, Pippo Delbono, Tommaso Ragno, Veronica Lazar etc.

Lorenzo, 14, steht mit seinen Mitschülern nicht auf bestem Fuss. Auf dem Weg zum Skikurs macht er kehrt und versteckt sich im weitläufigen Keller. Er freut sich auf eine ungestörte Woche nur mit seiner Lieblingsmusik, Büchern und einer Ameisenkolonie. Doch in der Nacht wecken ihn Schritte: Seine ältere Halbschwester Olivia, vor Jahren abgehauen, sucht nach ihren Sachen. Nun braucht sie seinen Schutz... Das Keller-Kammerspiel entdeckt zwei junge Schauspieler, erzählt berührend feinfühlig und schenkt ein bitter-süßes Ende.

Lorenzo est un adolescent introverti qui vit des relations difficiles tant avec ses parents qu'avec ses camarades. Pour faire plaisir à sa mère, il fait semblant de partir en classe de neige et se réfugie dans la cave de son immeuble pour lire, écouter de la musique et surtout ne pas être ennuyé. C'est là que le surprind sa demi-sœur Olivia. Toxicomane en sevrage, elle s'installe à son grand dam avec lui pour la semaine...

Fr/Ve 10/01 // Sa 11/01 // So/Di 12/01 // Mo/Lu 13/01

PRINCE AVALANCHE



David Gordon Green, USA 2013, 94', Ov/d; Mit Paul Rudd, Emile Hirsch, Lance LeGault, Joyce Payne, Gina Grande, Lynn Shelton etc.; Berlin 2013, Silberner Bär.

Alvin und Lance verbringen den Sommer 1988 in einem von Bränden zerstörten, menschenleeren Waldgebiet. Ihr monotoner Auftrag besteht darin, die Fahrbahnmarkierungen der kilometerlangen Landstrasse zu erneuern. Lance leidet unter der Isolation in der Natur, fern von Mädchen und Partys. Ganz im Gegensatz zum ersternen Alvin. Aus der Ferne schreibt dieser leidenschaftliche Briefe an die grosse Schwester von Lance, seine Freundin... Mit diesem Remake des isländischen Films «Eiðurinn» von Hafsteinn Gunnar Sigursson ist Regisseur David Gordon Green zugleich eine lakonische Komödie und ein philosophisches Roadmovie gelungen.

Deux hommes passent leur été à repeindre les lignes de signalisation d'une route au cœur du Texas, peu après que d'impressionnants incendies ont ravagé les forêts environnantes. Lance, la petite quarantaine, se retrouve flanqué d'Alvin, le petit frère de sa copine. Alors que le premier se plaît à jouer les hommes des bois, Alvin ne pense qu'à rejoindre la ville, frustré d'être tenu à l'écart de la gente féminine. De souvenirs en chamailleries, cette expérience à deux dans un paysage désolé va sceller une amitié atypique, riche des regards contrastés, voire franchement opposés, que chacun porte sur l'existence.

Die CINE-BAR ist vor und nach den Vorstellungen geöffnet / Le CINE-BAR est ouvert avant et après les séances